

**„Das finden sie im Umkreis von 200 Kilometern nicht mehr“  
Trifels-Fitness-World GmbH eröffnet Ende September im  
ehemaligen Wasgau-Markt**



Bildunterschrift

Freuen sich jetzt schon auf die Eröffnung: Projektmanager Hans Wagenblatt, Investor und Geschäftsführer Björn Kriegshäuser, Monika Pes, Vertrieb und Marketing, Investor Ralph Barlog und Projektleiter Matthias Frey.

Annweiler (son). Noch stehen nur die nackten Betonwände des ehemaligen Wasgau-Marktes in Annweiler, aber das soll sich in den nächsten Wochen gründlich ändern. Am 29. und 30. September ist die Einweihung der neuen Trifels-Fitness-World-GmbH, die von der Krankengymnastik bis zum Krafttraining alles bietet, was der Gesundheit und körperlichen Fitness dient. Interessierte können sich schon jetzt im Container auf dem Parkplatz mittels einer 3 D-Computer-Animation ansehen, wie die „Welt der Fitness“ einmal aussehen wird. Zudem werden Informationen zum umfangreichen Angebot der Trifels-Fitness-World GmbH geboten.

„Das Gebäude hat die ideale Quadratmeterzahl für uns“, schwärmt der Projektmanager der Trifels-Fitness-World, Hans Wagenblatt, der auch Geschäftsführer der Ergo-Fitness-World in Pirmasens und von Bennys-Fitness-World

in Landau ist. „Untersuchungen haben ergeben, dass sieben bis acht Prozent der Bevölkerung aus unterschiedlichsten Gründen ein Fitness-Studio besuchen“, informiert Björn Kriegshäuser, der Geschäftsführer des Annweilerer Studios bei einer Baustellenbegehung mit dem TRIFELSKURIER: „In unserem Einzugsbereich wohnen im Umkreis von 15 Kilometern 30.000 Menschen, da ist uns um Kunden nicht bange.“ Zusammen mit Ralph Barlog ist er auch Investor des 800.000 Euro Projektes. „Im Umkreis von 200 Kilometern werden sie eine solche Einrichtung nicht mehr finden“, fügt Hans Wagenbatt hinzu, „wir sind so gut, dass die Leute bleiben“. Neben Fitnessökonomien, Sport- und Fitnesskaufleuten werden allein fünf Physiotherapeuten die Kunden betreuen. „Wir schaffen hier insgesamt 35 neue Arbeitsplätze“, so Wagenbatt. Patienten aller Krankenkassen, auch mit Langzeitrezepten, können gezielt behandelt und betreut werden, das Studio hat auch eine Zulassung für Rehabilitationsmaßnahmen. In einem speziellen Rücken-Fitness-Zentrum kann dem häufigen Beschwerdebild „Rückenschmerzen“ vorgebeugt oder den bereits eingetretenen Beschwerden Linderung verschafft werden. Diejenigen, die präventiv etwas für ihre Gesundheit tun wollen, werden von Fachpersonal beraten. Ein Back-Check, das heißt eine Körperanalyse mit der Auslotung der minimalen und maximalen Belastungsgrenze wird gemacht, die auch regelmäßig überprüft wird, und ein individuelles Trainingsprogramm zusammengestellt. Auch das Krafttraining wird für die jeweilige Person geplant, gesteuert und überprüft, möglich ist das mit modernsten Geräten und Computerchips. Die Geräte kommen von der Firma Ergo-Fit GmbH in Pirmasens, einem sechzig Jahre alten Traditionsunternehmen, das sich in den siebziger Jahren von der Produktion von Maschinen zur Schuhfertigung auf Ergometer und Kraftgeräte spezialisiert hat. 1973 entwickelte das Unternehmen den weltweit ersten Fahrrad-Ergometer im medizinischen Bereich.

Ein weiterer Schwerpunkt der Trifels-Fitness-World GmbH ist ein umfangreiches Kursprogramm mit Angeboten wie Pilates, Yoga, Aerobic oder Step. Für Entspannung werden auch zwei Saunen sorgen, eine finnische Sauna bis 90 Grad und eine Bio-Sauna bis 60 Grad. Angeboten wird tägliche Kinderbetreuung, so dass Eltern auch nach dem Training noch ganz entspannt in der Sportbar ein gesundes Schlückchen nehmen können, in der auch aktuelle Sportereignisse gezeigt werden. Fit sein muss jetzt aber zunächst das Architekturbüro Glatte aus Neustadt, in knapp acht Wochen soll alles fertig sein. „Das Gebäude wird komplett entkernt, wir vergeben 15 Gewerke, da werden um die 25 Handwerker arbeiten“, informiert der Ingenieur und Projektleiter Matthias Frey, für den ganz klar ist, dass der Termin eingehalten wird. Ein spezielles Farbkonzept soll in den Räumen zusätzlich für eine angenehme Atmosphäre sorgen, so Frey. Von den Fortschritten des Umbaus kann sich die Bevölkerung auf der ersten Baustellenparty am 1. September und auf der zweiten am 16. September jeweils von 10 Uhr bis 18 Uhr überzeugen.